



Medienkommentar

Jemen – Syrien: Wann Medien aufschreien und wann nicht



Die Amerikaner verurteilten den Angriff auf das Hospital, und die Saudis leugneten, dass sie eine Schule bombardiert haben. Die Verurteilung der Amerikaner ist nur leere Rhetorik. Sie haben selbst im vergangenen Oktober in Afghanistan eine Klinik mehrfach bombardiert, wobei es 30 Tote gab.

„Das Blutvergießen im Jemen wird schlimmer, wie immer vor allem an Zivilisten. Aber schändlicherweise gibt es in den westlichen Medien keinen Aufschrei. Man schweigt, obwohl die westlichen Regierungen enorme Profite einheimsen, da sie die saudische Aggression gegen ihren südlichen Nachbarn unterstützen. Wo bleibt der edle westliche Journalismus, um diesen Horror zu untersuchen?“

So schreibt der irische Journalist Finian Cunningham in einem Artikel vom 18. August 2016. Eine Gegenstimme zu der abermalig einseitigen und lückenhaften Information der Medien. Cunningham fährt in seinem Bericht über die Geschehnisse im Jemen wie folgt fort:

„Die neueste Gräueltat vom Montag (dem 15. August) sind 10 tote zivile Patienten und ein Mitarbeiter des Hospitals, das von den Saudis zusammengebombt wurde. Der Angriff wurde bestätigt von der französischen Hilfsorganisation 'Ärzte ohne Grenzen' MSF. Dies war das 4. Mal, dass eine Anlage der MSF im Jemen in diesem Jahr bombardiert wurde. Und nur Tage zuvor wurde eine Schule bombardiert, wobei 10 Kinder getötet wurden.

Die Amerikaner verurteilten den Angriff auf das Hospital, und die Saudis leugneten, dass sie eine Schule bombardiert haben. Die Verurteilung der Amerikaner ist nur leere Rhetorik. Sie haben selbst im vergangenen Oktober in Afghanistan eine Klinik mehrfach bombardiert, wobei es 30 Tote gab.

Wäre Washington wirklich daran gelegen, die Vernichtung von Hospitälern und den „kollateralen Schaden“ an Zivilisten zu stoppen, warum fahren sie dann fort, den Saudis ihre volle militärische und politische Unterstützung im Jemen zu geben, wo Krankenhäuser, Schulen und Wohnhäuser ständig bombardiert werden?

Vergangene Woche hat Obama einen neuen 1,5 Mrd. Dollar Waffen-Deal mit Saudi-Arabien abgeschlossen. Laut Washington Post haben die USA im vergangenen Jahr den Saudis für 20 Mrd. Dollar Waffen verkauft.

England, Frankreich und Deutschland haben auch ein 'Mords'-Geschäft am Verkauf von Waffen an die Saudis 2015 bis heute gemacht. England allein hat beinahe für 4 Mrd. Dollar Waffen an das ölfreiche Königreich verkauft.“

Soweit ein kurzer Auszug aus dem Bericht des irischen Journalisten Finian Cunningham.

Bezeichnend ist, wie stark die westlichen Medien auf der einen Seite die von der syrischen Regierung erbetene russische Luftunterstützung anprangern, wenn diese in Syrien angeblich ein Krankenhaus bombardieren. Was sich im Nachhinein übrigens als Fehlinformation herausstellte. Auf der anderen Seite jedoch berichten dieselben Medien über die im Jemen verübten Kriegsverbrechen der von Saudi-Arabien angeführten Militärkoalition im Jemen eher gemäßigt. Letztendlich seien quasi die Gegner der abgesetzten Regierung vom Mansur Hadi an den Eskalationen schuld, liest man zwischen den Zeilen. Was aber nicht gebührend beleuchtet wird, ist die Tatsache, dass in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa erstmals seit zwei Jahren das Parlament zusammen trat, wie der internationale Fernsehsender „RT Deutsch“ berichtete. Die Abgeordneten unterstützten demnach die Regierung um das Huthi-Bündnis und den Ex-Präsidenten Ali Abdullah Salih. Saudi-Arabien hingegen versuche weiter, dessen ehemaligen Stellvertreter und Nachfolger, den vom Westen unterstützten Mansur Hadi, einzusetzen.

Sehr bezeichnend ist weiterhin auch die Einschätzung des ehemaligen Moderators des Norddeutschen Rundfunks, Einar Schlereth, dass die Saudi-arabische Luftwaffe die Krankenhaus- und Schulbombardierung ohne US-amerikanische Unterstützung gar nicht hätte umsetzen können. Denn erstens seien die Kampfbomber von den USA geliefert worden und zweitens habe die Saudi-arabische Luftwaffe alle Koordinaten für ihre Angriffe ebenfalls von den USA erhalten. – Auch darüber informieren die westlichen Leitmedien ihre Zuhörer und Leserschaft nicht, was ebenfalls eine klare Sprache spricht.

Bleiben Sie daher dran, verehrte Zuschauer, sich umfassend zu informieren, und verbreiten Sie unsere Sendungen.

von h.m.

Quellen:

<http://einarschlereth.blogspot.de/2016/08/westliche-werte-machen-wir-ein-mord.html>
<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/40031-jemen-bildet-neue-regierung-weiterer/>
<http://www.srf.ch/news/international/krieg-ohne-respekt-bomben-auf-schulen-und-spitaeler-im-jemen>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.